

# LAUFFENER BOTE

41. Woche

Gesamtausgabe

12.10.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## bühne frei...

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

**Florian  
Schroeder**

**Ausnahme-  
zustand**

**Kabarett**

Sa **21.10.17** 20 Uhr

Stadthalle  
Lauffen a. N.



Foto: Frank Eidel

**Vorverkauf**  
im Lauffener  
Bürgerbüro  
sowie an der  
Abendkasse

**Eintritt:**  
Kat. 1:  
**ausverkauft!**  
Kat. 2:  
18 € / 8 €  
(Schüler/Stud.)

**Einlass:**  
19.30 Uhr

*Eine  
Veranstaltung  
der Stadt  
Lauffen a. N.*

### Aktuelles

■ Familie Lika ist ab 2018 neuer Pächter von Bürgerstube und Stadthalle (Seite 3)



■ Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen – Sprechstunden des Kreisjugendamtes jeden Dienstagnachmittag im BBL (Seite 16)

### Kultur

■ CHURCH NIGHT TO GO – Nacht der offenen Kirchen am 30. Oktober (Seite 7)

■ Vortragsreihe zur Reformationsausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ (Seite 3)



### Amtliches

■ Lärmsanierungsmaßnahme der Bahn: Baubeginn ab Mitte 2018 (Seite 16)

■ Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Lauffen a.N. (Seite 16 – 18)

■ Aufhebung des Grundbuchamtes im Notariat Lauffen a.N. zum 13. November (Seite 18)

### Befragung zum VVS

– Bitte machen Sie mit und senden Sie uns den Fragebogen ausgefüllt zurück

(Näheres  
S. 4 – 6)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar <b>Sprechstunden Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>	
<b>Kindergarten „Städtle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979	<b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852	<b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884	<b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042	<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664	<b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293
<b>Notariate</b> Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800
<b>Recycling/Abfälle</b>	
<b>Häckselplatz</b> (Winteröffnungszeiten) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Winteröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	<b>Mülleponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>	
<b>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden</b> Tel. 116117 <b>Ärztlicher Notdienst</b> Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim	
<b>HNO-Notfalldienst</b> Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 01803/112005	<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte Konnerth Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Claudia Arnold Tel. 9858-26 Essen auf Rädern <b>Wochenenddienst</b> 14.10./15.10.2017: Schwestern Bettina S., Martina, Bettina V., Magdalena, Katja, Angela Gemeindegewerkschaft, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24 Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach Tel. 985837 Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970
<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 14.10./15.10.2017 Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790 Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg Tel. 07062/914448 TA Juppe, Angelbachtal Tel. 07265/7910
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25	
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 14.10.: Burg-Apotheke, Untergruppenbach Tel. 07131/70757 15.10.: Stadt-Apotheke, Güglingen Tel. 07135/5377	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfli.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwaren-Kiosk, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.00 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100 % Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	

## Familie Lika ist neuer Pächter von Bürgerstube und Stadthalle Lauffen am Neckar

Zum Jahresanfang 2018 wird es in der Stadthalle Lauffen a.N. einen Pächterwechsel geben. Als Nachfolger von Kai Giersberg wird die Familie Lika sowohl das Restaurant Bürgerstube als auch die Bewirtung der Stadthalle übernehmen. Hinzu kommt die Lieferung des Schüleressens für die neue Mensa im Schulzentrum sowie die Verpflegung der Grundschüler der Hölderlin-Grundschule.

Herr und Frau Lika sind auf diese Aufgabe gut vorbereitet. Bereits seit vielen Jahren betreiben sie sehr erfolgreich die Sulmtalhalle Erlenbach und haben im Jahr 2017 zusätzlich den Betrieb der Gemeindehalle Marbach-Rielingshausen übernommen. Bereits heute kann man daher Termine für Feiern und Feste besprechen und vereinbaren.

Herr Lika ist unter der Telefonnummer 07132/4506442 oder unter [info@lika-serviert.de](mailto:info@lika-serviert.de) erreichbar. Sie können es auch machen wie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger im Vorfeld

der Vergabeentscheidung und einfach nach Erlenbach oder Marbach zum Probeessen gehen.

Die Stadtverwaltung freut sich auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr und wünscht Familie Lika viel Erfolg. ■



Die neuen Stadthallenpächter, Herr und Frau Lika mit Tochter Isabell und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger



## Vortragsreihe zur Reformationsausstellung „Luther kommt nach Württemberg“

„Das Jahrhundertgedenken der Reformation“ mit Prof. Dr. Hermann Ehmer am 22. Oktober

„Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“ heißt die Ausstellung, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum 2017 feiert. Nach der Präsentation in der Stuttgarter Schlosskirche mit rund 12.000 Besucherinnen und Besuchern von April bis Juni diesen Jahres ist die Ausstellung nun noch einmal bis zum 19. November exklusiv im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N. zu sehen. Die Ausstellung ist immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Im Begleitprogramm zur Ausstellung gibt es eine spannende Vortragsreihe mit Themen rund um 500 Jahre Reformation. „Das Jahrhundertgedenken der Reformation von 1617 bis 1917 und heute“ steht am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr im Vortrag von Prof. Dr. Hermann Ehmer im Mittelpunkt. Ehmer betrachtet das besondere Reformationsgedenken 2017 im Licht der Kette herausragen-



Noch 3 interessante Begleitveranstaltungen gibt es rund um die Luther-Ausstellung im Museum im Klosterhof. Der Eintritt ist frei.

(Bild: Landeskirchliches Archiv Stuttgart)

der Reformationsjubiläen, die 1617 begonnen hat. Führt man sich diese Jubiläen vor Augen, wird deutlich, dass ein jedes unter verschiedenen Umständen stattgefunden und damit auch seine besondere Ausprägung

erhalten hat. Darüber wird Prof. Dr. Hermann Ehmer, ehemaliger Direktor des Landeskirchlichen Archivs in Stuttgart, berichten. Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

**Weitere Vorträge im November:**  
**Sonntag, 5. November, 17 Uhr**  
**Reformationsgedenken 2017 – ein Schritt auf dem Weg zur Einheit**  
 Mit Pfarrer Michael Donnerbauer, Katholische Kirche Lauffen  
**Sonntag, 12. November, 17 Uhr**  
**Luther kommt nach Württemberg**  
 Mit Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf, Kirchenhistoriker

### Kurzinfo:

Öffnungszeiten:

Samstag & Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Sonderöffnung: Dienstag, 31.

Oktober (Reformationsfeiertag),

11 bis 17 Uhr

Eintritt frei.

Führungen für Gruppen (bis ca.

20 Personen) nach Voranmeldung: 30 €.

Ausstellungskatalog: 8 € ■

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Florian Schroeder präsentiert sein neues Programm „Ausnahmestand“ in der Stadthalle

Karten für den SWR1-Kabarettisten in Kategorie 1 schon ausverkauft



*Richtig bissig, richtig gut: Florian Schroeder präsentiert sein aktuelles Programm am 21.10. in der Stadthalle – Kategorie 1 ist bereits ausverkauft. (Foto: Frank Eidel)*

Erleben Sie mit Florian Schroeder einen Kabarett-Abend im Ausnahmezustand: Alles ist erlaubt! Schroeder bewegt sein Publikum – ob im Radio in seiner SWR1-Rubrik „Feingehackt

und durchgeschroedert“, ob im TV bei der „Spätschicht“ oder live in der Lauffener Stadthalle, wo er am Samstag, 21. Oktober, um 20 Uhr, sein aktuelles Programm „Ausnahmestand“ präsentiert, das erst vor wenigen Tagen Premiere feierte. Florian Schroeder analysiert und regt zum Nachdenken an. Mit seiner Mischung aus messerscharfer Beobachtungsgabe, philosophischer Substanz und hintergründigem Humor spannt Schroeder stets jugendlich leicht den Bogen von Kant bis Facebook. Die Nachfrage ist hoch: Die Kategorie 1 ist bereits ausverkauft; Karten in Kategorie 2 für 18 €, ermäßigt 8 € (Schüler, Stud.), sind

noch verfügbar! Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).

In Zeiten ansteigender Hysterie und des permanenten Ausnahmezustands stellt Florian Schroeder die Fragen, auf die es wirklich ankommt: Wie kommt das Böse in die Welt? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Schroeders neues Programm ist politisch, philosophisch, anarchisch. Expecten Sie alles, aber keine einfachen Antworten – schließlich steckt der Teufel im Detail. Denn nur im Kabarett gilt: Erst wenn es richtig böse ist, ist es wirklich gut. *Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N.* ■

## Befragung zum Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart

Integration von Lauffen a.N. in den VVS – Nehmen Sie teil an der Umfrage!

Der Bahnhof Lauffen a.N. gehört zum Verkehrsverbund Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV). Bereits der nächste Haltepunkt in Fahrtrichtung Stuttgart – der Bahnhof Kirchheim am Neckar – gehört zum Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS). Für Bahn-

reisende in Richtung Stuttgart bedeutet dies entweder, in Kirchheim a.N. auszusteigen und einen Fahrschein für den VVS zu lösen oder in Lauffen a.N. bereits ein Ticket der Deutschen Bahn (DB) zu lösen, welches für die meisten Fahrziele in Richtung Stuttgart mit Mehrkosten verbunden ist.

Dieser Umstand stört vor allem die Gelegenheitsfahrer ungemein. Auch bei den Berufspendlern entsteht dementsprechend der Trend, mit dem Auto nach Kirchheim a.N. zu fahren und dort erst auf die Bahn umzusteigen, was den Individualverkehr deutlich erhöht.

Durch eine Integration von Lauffen a.N. in den VVS-Tarif könnte der Bahnhof sowohl von VVS- als auch von HNV-Kunden genutzt werden. Eine Integration in den VVS wäre für

die Stadt Lauffen a.N. mit einem gewissen Kostenaufwand verbunden. Dem gegenüber stehen die Nutzen eines Teils der Bahnreisenden.

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. hatte sich bereits mit diesem Thema beschäftigt. Auch wurde im vergangenen Jahr eine Befragung von Bahnfahrern am Lauffener Bahnhof durchgeführt. Die Meinung der Lauffener Bürgerinnen und Bürger als Nutzer der Bahn ist ein entscheidendes Kriterium für die weiteren Planungen. Aus diesem Grund möchte sich die Verwaltung nun ein breites Meinungsbild seiner Bürgerinnen und Bürger machen.

Sie möchten Ihre Meinung dazu einbringen? Dann beantworten Sie den nachfolgenden Fragebogen und senden Sie ihn bis spätestens Mittwoch, 25. Oktober zurück. ■



Vielen Dank für Ihre Beteiligung an der Befragung. Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis **spätestens 25.10.2017** zurück an:

Bürgerbüro Lauffen a.N.  
Bahnhofstraße 54  
74348 Lauffen a.N.

Fax: 07133/207711  
E-Mail: [volzf@lauffen-a-n.de](mailto:volzf@lauffen-a-n.de)

Ansprechpartner:  
Florian Volz

## Integration von Lauffen a.N. in den Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)

### Befragung der Lauffener Bürgerinnen und Bürger

Name und Kontaktdaten (sofern gewünscht, andernfalls anonym):

#### **I. Ich bin:**

- Berufstätig   
 Rentner   
 Schüler/Student   
 Andere

#### **II. Ich nutze die Bahn:**

- a) Regelmäßig (z.B. Berufspendler)  → bitte die weiteren Fragen unter Ziff. 1. beantworten  
 b) Gelegentlich  → bitte die weiteren Fragen unter Ziff. 2. beantworten  
 c) Nie  → bitte die weiteren Fragen unter Ziff. 3. beantworten

#### **1. An die regelmäßigen Bahnfahrer (siehe 2a):**

- a) Verkehren Sie dabei regelmäßig im Bereich des VVS (beruflich oder privat?)

Nein   
 Ja  → Beruflich   
 Privat

- b) Benutzen Sie die Bahncard o.ä. Vergünstigungen?

Ja   
 Nein

- c) Würden sich Bahncard oder ähnliche Vergünstigungen für Sie erst lohnen, wenn Lauffen in den VVS aufgenommen wird?

Ja   
 Nein

- d) Würden Sie persönlich von der Aufnahme in den VVS profitieren?

Ja   
 Nein

- e) Durch den Anschluss an den VVS könnten den Nutzern von Monats- und Jahreskarten je nach Zielort Mehrkosten entstehen. Wären diese Mehrkosten für Sie akzeptabel?

Ja   
 Nur in gewisser Höhe   
 Nein

**2. An die gelegentlichen Bahnfahrer (siehe 2b):**

a) Verkehren Sie dabei im Bereich des VVS (beruflich oder privat?)

Nein   
 Ja  → Beruflich   
 Privat

b) Benutzen Sie die Bahncard o.ä. Vergünstigungen?

Ja   
 Nein

c) Würden sich Bahncard oder ähnliche Vergünstigungen für Sie erst lohnen, wenn Lauffen in den VVS aufgenommen wird?

Ja   
 Nein

d) Würden Sie persönlich von der Aufnahme in den VVS profitieren?

Ja   
 Nein

**3. An die Nicht-Bahnfahrer (siehe 2c):**

a) Aus welchem Grund nutzen Sie das Verkehrsangebot der Deutschen Bahn nicht?  
 (Mehrfachnennungen möglich)

Unpünktlichkeit der Bahn   
 Unzuverlässigkeit der Bahn   
 Schlechte Zugverbindungen   
 Schlechter Komfort   
 Zu hohe Ticketpreise   
 Sonstige Gründe  (z.B. \_\_\_\_\_)

b) Würde sich dies ändern, falls Lauffen in den VVS aufgenommen werden würde?

Ja   
 Nein

**III. Haben Sie Kenntnis vom „Nachtbus Angebot“ des VVS?**

Ja   
 Nein

Wenn ja:

Würden Sie sich für Lauffen eine Aufnahme in diese Nachtbus-Linie wünschen? (Anstelle von Kirchheim als letzter Station)

Ja   
 Nein

## Werfen Sie diesen Lauffener Boten nicht weg!

Der CVJM Lauffen veranstaltet am Samstag, 4. November, ab 13 Uhr eine Altpapiersammlung und freut sich über viele Papierspenden.

Der Erlös aus der Sammlung kommt der eigenen Vereinsarbeit zugute. Mit Ihrer Altpapierspende unterstützen Sie damit die vielfältige Vereinsarbeit des CVJM.



## Märchen im Burgturm am Dienstag, 17. Oktober, um 19 Uhr

### Märchen von Früchten



Der Herbst ist die Zeit der Ernte von Obst und Feldfrüchten. Die Märchenfreunde um Heide Böhner wollen Sie, passend zur Zeit, in eine Märchenwelt von Früchten entführen. Lassen Sie sich also am Dienstag, 17. Oktober, um 19 Uhr, im Burgturm bei Gebäck und Tee verführen in diese Märchenwelt.

Der Eintritt ist wie immer frei. Gerne können Sie für Kinderhilfsprojekte spenden.



## Das Ärgernis der Woche

Nicht nur über ein Ärgernis der Woche, sondern über drei Vorfälle, möchte Sie die Stadtverwaltung Lauffen a.N. an dieser Stelle informieren.

So hat zum Beispiel die 9 Jahre alte Sarah Lorenz aus Lauffen a.N. einen Brief an Bürgermeister Waldenberger gerichtet, weil sie mit ihrer kleinen Schwester und Freundinnen auf dem Spielplatz am Kies war und dort beim Herumtollen leider in die Hinterlassenschaften eines Hundes hineingetreten ist.

im Bereich des Spielplatzes Neckarwestheimer Straße und auch an den Wertstoffcontainern angebracht worden sind.



es sich beim dritten Ärgernis. Hat doch jemand versucht, sich einen Zugang zu einer städtischen Hütte beim Römerhof zu verschaffen. Da Hebelversuche an der Tür nicht erfolgreich waren, wurden die Holzfensterläden aufgebrochen und die Fensterscheibe eingeworfen. In diesen beiden Fällen stellt die Stadt Lauffen a.N. bei der Polizei einen Strafantrag.

Wenn Sie liebe Einwohner, Sachbeschädigungen an städtischem Allgemeingut beobachten, informieren Sie bitte während der Öffnungszeiten umgehend das Ordnungsamt (07133/2077-0) oder wenden Sie sich an das Polizeirevier Lauffen a.N. (07133/209-0). Wir danken für Ihre Mithilfe.



Nicht nur, dass sich der oder die Schmierer strafbar gemacht haben, müssen nun die Spielgeräte mit einem entsprechenden Kostenaufwand, welchen die Allgemeinheit zu tragen hat, wieder gereinigt werden. Um eine weitere Sachbeschädigung, bzw. einen Einbruchversuch handelt



Liebe Hundebesitzer, auf den Spielplätzen in Lauffen herrscht ein Hundeverbot, auch wenn der Hund angeleint ist! Durch Schilder wird an den Zugängen zu den Spielplätzen auf das Hundeverbot hingewiesen. Und die Hinterlassenschaften des Hundes sind grundsätzlich zu entfernen! Beim nächsten Ärgernis handelt es sich um Graffiti-schmierereien, welche

AM ANFANG  
WAR DAS WORT

## Church night to go – Nacht der offenen Kirche(n)

### Auf dem Weg zu den verschiedenen Stätten des Glaubens

Die Nacht der offenen Kirchen bildet in Lauffen den Auftakt zum 500-jährigen Reformationsjubiläum. Vom Städtle bis in die Weststadt öffnen am 30. Oktober neun spirituelle Orte ihre Pforten und laden ein zu einem bunten Programm mit Musik, Tanz, Theater, Ausstellungen, Film, Gebet, Lobpreis und mehr.

An neun Stationen finden neun Aktionen statt, die sich jeweils zur vollen Stunde wiederholen – aktiv, informativ, kulinarisch, humorvoll, nachdenklich, impulsiv, unterhaltsam usw.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt gemeinsam mit den ökumenischen und städtischen Partnern zu einer einzigartigen Entdeckungstour durch Lauffen ein – zu Fuß, mit dem Rad oder beliebigem Verkehrsmittel.

**Montag, 30. Oktober, ab 19 Uhr,** Programm jeweils zur vollen Stunde, 19, 20, 21 und 22 Uhr. Eintritt frei.

#### Station 1: Taizé-Gebet Freiraum und Stille

Taizé-Gebet, Gesänge, Fürbitten und Stille zu jeder vollen Stunde.

Verantwortlich: Taizé-Gruppe  
Friedhofskapelle (Parkfriedhof), Charlottenstr. 111

#### Station 2: „no net huddla“ Bewegungsfreude im Lebensherbst

Diakonie – Menschen. Nähe. Pflege. Informieren Sie sich über die Angebote der Diakonie-Sozialstation und lernen Sie Sitzgymnastik- und Entspannungsübungen im Sitzen kennen (nur 19 und 20 Uhr).

Getränke werden angeboten.  
Leitung: Andrea Täschner, Manuela Heitmann, Brigitte Gröninger  
Gemeindezentrum FENSTER, Rieslingstr. 18

#### Station 3: feel go(o)d Musik für die Seele



Die Kirchenband TonArt macht Musik. Es spielen Hartmut Beitingger, Benedict Bauer, Niclas Dörsam, Florian Arlt, Tanja Durst.

In den Pausen: *Zeit für Gespräche und Begegnung bei Saft und Fingerfood.*

Verantwortlich: Neuapostolische Kirchengemeinde Lauffen

Neuapostolische Kirche, Blücherstraße 12

#### Station 4: Lichterlabyrinth

Zur Mitte finden und sich durch Jesus stärken lassen



Das große Lichterlabyrinth im Innenbereich der Kirche lädt ein, unter besinnlicher Musik hineinzugehen, zur Ruhe zu kommen und schließlich in der Mitte anzukommen, die für uns Jesus Christus ist.

Es besteht die Möglichkeit, aus der Mitte Worte des Herrn zur Stärkung und zur Betrachtung mit nach außen mitzunehmen.

Um das Labyrinth aufgestellte Stühle laden zum Verweilen ein. Es gibt keine Pausen. Man kann kommen und gehen, wann man möchte.

Getränke stehen im Foyer bereit.  
Verantwortlich: Katholische Kirchengemeinde

Pauluszentrum, Schillerstraße 45

#### Station 5: kino

##### Die Luther-Matrix

Was verbindet einen Whistleblower von heute mit Martin Luther?

Dieser Frage kann nach einem kleinen Ausschnitt aus der ARD-Produktion „Die Luther-Matrix“ im Stillen oder gemeinsam nachgegangen werden.

Es werden Knabbersachen und Getränke angeboten.

Verantwortlich: CVJM, Michael Braun  
CVJM-Haus, Kiesstraße 59

#### Station 6: Luther kommt nach Württemberg

##### Berührungen, Wirkungen und Bilder

1534 brachte Herzog Ulrich nach der Schlacht bei Lauffen die Gedanken der Reformation nach Württemberg. Schon früh wurden die Schriften von Martin Luther hier gelesen und seine Lieder gesungen. Die Ausstellung geht den Spuren dieser prägenden Geschichte nach.

Nach der Präsentation in der Stuttgarter Schlosskirche, der ersten neu gebauten evangelischen Kirche Württembergs, wird die Ausstellung exklusiv in Lauffen gezeigt.

Zu Snacks wird selbst gebräutes Luther-Bier ausgeschenkt.

Verantwortlich: Arno Clauß, Volker Frießel, Jürgen Reiner

Museum im Klosterhof, Klosterhof 4

#### Station 7: Märchenwelt

„Es war einmal ...“

Die große Treppe im neuen Familienzentrum ist eine Arena für Kleine und Große. Lassen Sie sich dort verzaubern und entführen – in eine andere Welt, in ein anderes Land.

In den Pausen gibt es Saft und kleine Snacks.

Leitung: Bettina Benz und Heike Weber vom Senfkorn-Team

Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15

#### Station 8: church for the next generation

##### Be A Part Of It

#LuthermachtDieKircheneu #Wir-machenGottesdienstneu

#Jesusmachtunsneu #Kommeinfachvorbei

Leibliches Wohl: *Homemade Lemonade, Snacks und Stockbrot*

Geistliches Wohl: *Lobpreis, Input und Gebetsstationen*

Leitung: Projekt[XP]-Team

Regiswindiskirche, Kirchbergstraße 16

#### Station 9: Freispiel

##### Lauffener Musikerinnen und Musiker spielen für Sie



„... da ist Freiheit“ – so heißt das Motto der württembergischen Landeskirche zum Reformationsjubiläum. Das haben wir wörtlich genommen und Musikerinnen und Musiker aus unserer Stadt und Umgebung gebeten, jeweils 10 Minuten lang das zu singen oder zu spielen, was ihnen Freude macht und am Herzen liegt – frei von allen Konventionen.

Kommen und Gehen jederzeit möglich. Lassen Sie sich überraschen!

Idee und Konzeption: Kantor Andreas Willberg

Martinskirche, Heilbronner Straße 48 ■

## Foto des Jahres 2017

Sie haben tolle Bilder von Lauffen a.N.? Dann reichen Sie diese ein!



Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb. Bis Jahresende haben Sie die Möglich-

keit, Ihre Lieblingsbilder einzusenden, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden.

Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Ende 2017 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2017 zu küren.

Alle eingesandten Bilder, nach Monaten getrennt, können Sie unter

<https://www.lauffen.de/website/de/vlb/foto-des-jahres-2017> einsehen.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr September-Bild bis 31. Oktober per Mail an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de). Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. ■

## Rückbau im Dialog:

Die EnBW lädt ein zum Info-Tag im Kernkraftwerk Neckarwestheim am 21. Oktober

Die EnBW macht ihre Vorhaben rund um den Rückbau der Kernkraftwerke durch Information und Dialog transparent. Hierzu bietet sie auch in diesem Jahr wieder Info-Tage für die Bevölkerung an. Beim Info-Tag in Neckarwestheim werden Fachleute der EnBW die Rückbau-Themen vor Ort erklären, außerdem gibt es eine Vortrags- und Diskussionsrunde mit der Geschäftsführung. Eine begrenzte Anzahl von vorangemeldeten Besuchern kann in Neckarwestheim den Baufortschritt von Reststoffbearbeitungszentrum und Standort-Abfalllager besichtigen.

### Info-Tag Neckarwestheim

Samstag, 21. Oktober, 13 bis 17 Uhr  
InfoCenter des Kernkraftwerks Neckarwestheim, Im Steinbruch, 74382 Neckarwestheim

15 Uhr Vortrags- und Diskussionsrunde mit der Geschäftsführung

### Wichtige Hinweise zu den Rundgängen

Die Baustellenbesichtigungen beginnen um 14.15 und um 16.15 Uhr. Voraussetzungen für die Teilnahme an den Rundgängen sind ein Mindestalter von zwölf Jahren und eine vorherige **Anmeldung bis spätestens 19. Oktober** per E-Mail an [Rueckbau-GKN@kk.enbw.com](mailto:Rueckbau-GKN@kk.enbw.com) mit Angabe der gewünschten Uhrzeit des Rundgangs (14.15 oder 16.15 Uhr) sowie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort und der Nummer des gültigen Personalausweises oder Reisepasses. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des E-Mail-Eingangs.



Die EnBW arbeitet intensiv am sicheren, direkten und effizienten Rückbau ihrer Kernkraftwerke und den damit verbundenen Projekten. Ein wichtiger Meilenstein in Neckarwestheim war dabei im Februar – nach Erhalt und Inanspruchnahme der Genehmigung für Stilllegung und Abbau – der Start des Rückbaus von Block GKN I. Für den Block GKN II, der noch maximal bis Ende 2022 Strom produzieren darf, hat die EnBW bereits im vergangenen Jahr frühzeitig den Rückbau beantragt. Die Schaffung der für den Rückbau erforderlichen Infrastruktur kommt in Neckarwestheim ebenfalls gut voran: Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Reststoffbearbeitungszentrums und Standort-Abfalllagers sind für das Jahr 2018 geplant.

Der Rückbau-Status am Standort Philippsburg ist vergleichbar mit jenem in Neckarwestheim. Parallel macht auch der Rückbau des Kernkraftwerks Obrigheim, der bereits seit 2008 läuft, weitere Fortschritte. Nach Abschluss

der Zerlegung des Reaktordruckbehälters (RDB) im vergangenen Jahr werden dort aktuell die massiven Betonstrukturen, die den RDB umgeben haben (Biologischer Schild), abgebaut. Um Verzögerungen beim Rückbau in Obrigheim zu vermeiden, überführt die EnBW die dort noch lagernden Brennelemente in das Zwischenlager des Kernkraftwerks Neckarwestheim. Dieses Transportvorhaben wird ebenfalls beim Info-Tag erläutert.

„Wir arbeiten intensiv am sicheren, zügigen und effizienten Rückbau unserer Kernkraftwerke. Dabei legen wir viel Wert darauf, dass auch die Bürgerinnen und Bürger über unsere Aktivitäten informiert sind“, sagt Jörg Michels, Geschäftsführer der EnBW Kernkraft GmbH. „Nutzen Sie deshalb den Info-Tag, um mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir laden Sie herzlich ein.“

Info-Tage zum Rückbau veranstaltet die EnBW jährlich seit dem Jahr 2013. ■



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH



Bildung auf den Punkt gebracht!

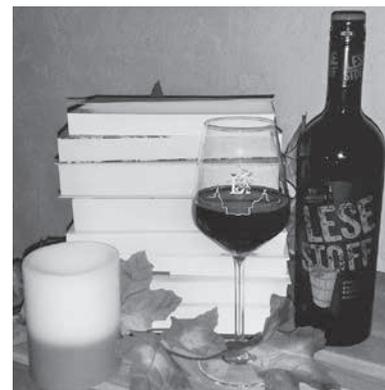
## Lesestoff! – Neue Bücher und Wein in der Bücherei Romane und Krimis für die dunkle Jahreszeit

**Diese Veranstaltung hat bereits Tradition und ist doch jedes Mal ganz und gar neu: Die Vorstellung neuer Bücher in der Bücherei.**

Die Mitarbeiterinnen Isabel Frank, Katrin Freese, Ulrike Kieser-Hess und Eva Ehrenfeld haben sich wieder mit Neuerscheinungen beschäftigt, die ihnen auf dem Buchmarkt aufgefallen sind. Geschichten, die in unterschiedlichsten Gegenden der Welt spielen, Tragisches, Fantasiévoll

und Skurriles, Spannendes und ans Herz Gehendes – am 10. November, um 20 Uhr, versammelt sich all das in der Bücherei, Bahnhofstr. 50. Und wird ergänzt durch zwei ausgewählte Weine der WG Lauffen, die professionell vorgestellt werden.

In Zusammenarbeit mit der vhs Unterland, der Unkostenbeitrag beträgt 9 Euro, Anmeldung erbeten unter Tel. 10651. Herzliche Einladung zu Romanen und Krimis für die dunklen Herbst- und Winterabende! ■



Neuer Lesestoff

Foto: Hensel

## Sopranistinnen gesucht

Young Chorporation sucht Verstärkung für neues Projekt



**Achtung, dies ist ein Stellenangebot der ganz besonderen Art: Die Young Chorporation sucht für ihr neues Projekt Sopranistinnen – und andere Sänger.**

Nach verschiedenen Rock- und Popprogrammen – zuletzt das mehrfach ausverkaufte musikalische Roadmovie „Take the long way home – Soundtrack eines Sommerabends“ – geht der vierzigköpfige Chor aus Kirchheim und Lauffen in seinem nächsten Projekt auf ungewöhnliche Art vorwärts in die Tradition der klassischen Kirchenmusik. „Wir werden ‚A little Jazz Mass‘ von Bob Chilcott

in den Mittelpunkt eines spannenden und ambitionierten Programms stellen“, sagt Benedikt Immerz, der Dirigent des Chores.

Chilcott, Jahrgang 1955, gehört zu den vielseitigsten Komponisten, Chorleitern und Sängern der Gegenwart. Von 1985 bis 1997 gehörte der Tenor dem legendären britischen Vokalensemble King's Singers an, sieben Jahre lang leitete er den Chor am Royal College of Music in London. „A Little Jazz Mass zählt zu seinen herausragenden Werken“, sagt Young Chorporation-Dirigent Immerz, „sie ist in ihrer Abfolge eine klassische

Messe, aber insgesamt eine faszinierende Mischung aus lateinischem Text, jazziger Musik und zum Teil ätherischem Chorgesang.“

Im zweiten Teil des Konzerts wird die Young Chorporation das Magnificat von Robert Ray aufführen. Ray ist Pianist, Leiter von Universitätschören und Musikprofessor an der University of Missouri in den USA. „Sein Magnificat ist eines der mitreißendsten Gospelwerke, das ich kenne“, sagt Benedikt Immerz, „es groovt und strahlt eine unglaubliche Freude und Hoffnung aus.“

Diese Freude können Zuhörerinnen und Zuhörer voraussichtlich am 12. und 13. Mai 2018 in Kirchheim und Lauffen spüren – oder schon vorher bei den Proben. Denn für dieses Projekt sucht die Young Chorporation gezielt Sopranistinnen, die Lust haben, ihre Stimme in den Höhen der Musik jubeln zu lassen. „Aber auch andere Stimmen sind herzlich willkommen“, sagt Benedikt Immerz, „wer donnerstagabends Zeit und Lust auf ein ambitioniertes Chorprojekt hat, sollte sich das nicht entgehen lassen.“

Die Young Chorporation probt donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Kultur- und Vereinszentrum Alte Schule in Kirchheim (Rathausstraße 10). Weitere Informationen im Internet unter [www.liederkranz-kirchheim.de](http://www.liederkranz-kirchheim.de). Per E-Mail erreichen Sie uns unter der Adresse [info@young-chorporation.de](mailto:info@young-chorporation.de) ■

## Vorgezogener Redaktionsschluss wegen Reformationstag und Allerheiligen

Bote erscheint in KW 44 am Donnerstag, 2. November

Aufgrund der zwei aufeinanderfolgenden Feiertage – Reformationstag am 31. Oktober und Allerheiligen am 1. November – muss der Redaktionsschluss für Artikel im **redaktionellen und amtlichen Teil** auf **Freitag, 27. Oktober, 13 Uhr** vorgezogen werden.

**Vereine** können die Spielergebnisse vom Wochenende noch bis **Montag, 30. Oktober, 8 Uhr** einstellen.

Artikel, die zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt werden, können für diese Woche nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte achten Sie auf eine termingerechte Einstellung Ihrer Artikel. ■

Witzige, spritzige Musik für Klein und Groß

15.10.2017 um 15 Uhr  
im Karl-Hartmann-Haus

Familien Mitmachkonzert

Andreas Willberg  
Sabine Weeber  
Stephanie Helne-Grob

Eintritt frei  
um Spenden wird gebeten

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Lauffen

Für Kinder bis ca. 12 Jahre und ihre Eltern und Großeltern

# ERLEBNIS-GOTTESDIENST

22. Oktober 2017  
11:15 Uhr  
Regiswindiskirche  
Lauffen

anschließend Mittagessen  
im Karl-Hartmann-Haus



Für alle Kinder zwischen 3 und 8 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Evangelische Kirchengemeinde Lauffen a.N.



## EnergieSTARTberatung am 27. Oktober im Bürgerbüro



**Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?**

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden

können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der **kostenfreien und neutralen** EnergieSTARTberatung, die ehrenamtlich von **neutral zertifizierten Energieberatern** in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 19 Berater-

stellen (Rathäusern) statt und ist für **alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos**. Am **27. Oktober findet eine solche EnergieSTARTberatung im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 27 in Lauffen a.N. statt. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig**. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Telefon: 07131/994-1184 oder unter E-Mail: [energieberatung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieberatung@landratsamt-heilbronn.de) ■

## Arbeitsmarkt regional

**Die Messe vor Ort für Arbeitgeber und Arbeitssuchende**



**Die Stadt Lauffen a.N. und die Agentur für Arbeit Heilbronn laden Sie herzlich zur Messe am 15. November ein.**

Werden Sie Teil dieser Veranstaltung, indem Sie Ihr Unternehmen und Ihre vakanten Stellen vorstellen. Lernen Sie im persönlichen Gespräch Arbeitssuchende aus den verschiedensten Branchen in Ihrer Region kennen.

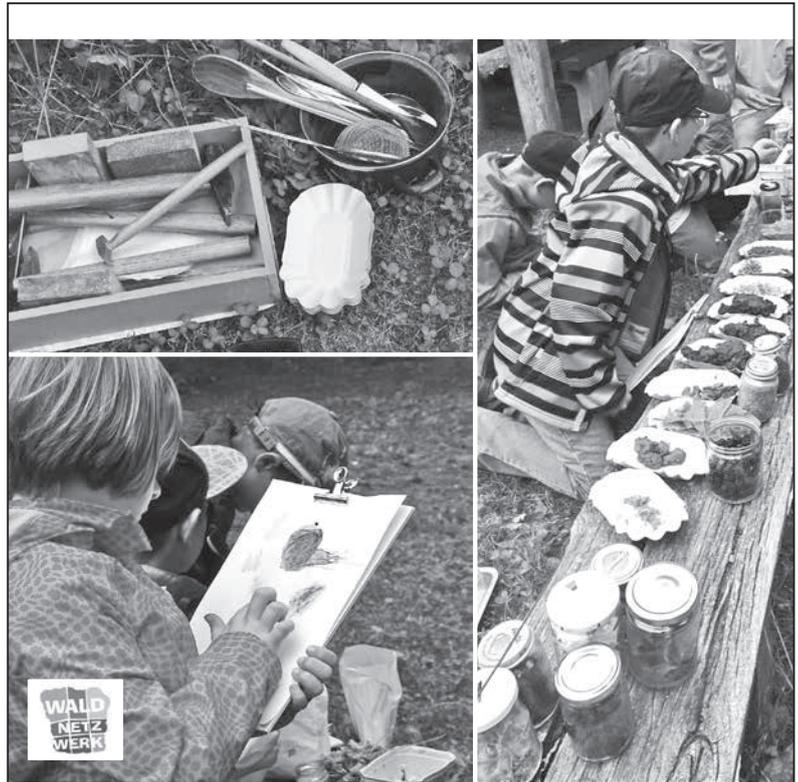
Egal ob Sie eine Fachkraft- oder Helferstelle zu besetzen haben: Hier können Sie Ihren Mitarbeiter (m/w) von morgen kennenlernen.

**Wann: 15. November, von 9 bis 16 Uhr**

**Wo: Stadthalle Lauffen, Charlottenstr. 89, 74348 Lauffen**

Fragen oder verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte an Barbara Briol und Doris Salzbauer (Agentur für Arbeit, Tel: 07131/969199).

Der Anmeldeschluss ist der 25. Oktober. Die Teilnahme ist kostenlos. ■



## Do, 26. Oktober, 14:30-16:30 Uhr Welche Farbe hat der Wald?

Wir lassen uns vom Wald inspirieren und mischen aus Naturpigmenten und Naturmaterialien unsere eigenen Farben. Auf Papier und Holz wirst du damit experimentieren und entdeckst den Künstler in dir.

Kosten: 9 Euro

**Für Kinder ab 6 Jahre ♦ Ilsfeld**

### Info/Anmeldung:

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn  
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org) •

# Veranstaltungskalender 2018

## Vereine und Organisationen zur Terminmeldung aufgefordert



JMG/pixelio.de

Die Stadt Lauffen a.N. möchte auch für das kommende Jahr 2018 wieder einen Veranstaltungskalender aufstellen, hierzu wird Ihre

**Mithilfe benötigt. Bitte melden Sie bis Freitag, 27. Oktober, die Termine Ihres Vereins oder Ihrer Organisation.**

Es wird ein Jahresveranstaltungskalender erstellt, der im Mittelteil des „bühne frei...“-Heftes abgedruckt wird. Außerdem wird zum Jahresende der Veranstaltungskalender im Lauffener Boten beigelegt. Alle von Ihnen gemeldeten Termine werden zusätzlich zu den Print-Medien auch im Internet veröffentlicht.

Sie können die Termine zur Freigabe unter [www.lauffen.de/eventcalender](http://www.lauffen.de/eventcalender) online eintragen oder die Veranstaltungen mittels eines Fragebogens per Post an das Büro BM (Rathausstraße 10, Fax: 07133/10619) melden.

Wenn Sie einen Fragebogen oder Hilfe benötigen, stehen Ihnen Frau Erhardt und Frau Faaß, Tel. 10618 vormittags oder per Mail ([erhardta@lauffen-a-n.de](mailto:erhardta@lauffen-a-n.de)/[faassk@lauffen-a-n.de](mailto:faassk@lauffen-a-n.de)) gerne zur Verfügung. ■

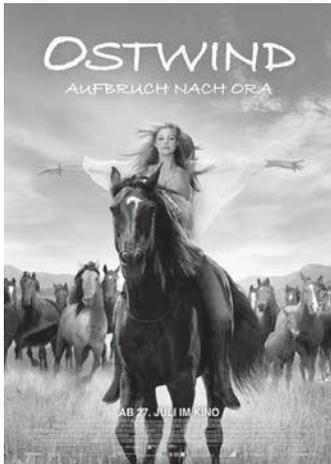


**KINOMOBIL**  
kino + konzepte

**Lauffen a. N.**

**Mo. 16. Okt. 2017**

**Stadthalle**



**Ostwind 3 – Aufbruch nach Ora 17.00 Uhr / 3 €**

Das Leben auf Gut Kaltenbach ist für Mika und ihren Hengst Ostwind anstrengend. Die Pferdeflüsterin ist von den Problemen ihrer Kunden genervt. Ostwind ist unruhig und wirkt einsam. Als Mika herausfindet, dass Ostwind von einem Gestüt namens Ora stammt, reist sie mit ihm in seine spanische Heimat und sucht seine Familie. Als Ostwind plötzlich von Wildpferden bemustert wird, ist klar: Das muss seine Familie sein! Als ein Konzern droht, den Lebensraum der Wildpferde platt zu walzen, hat Mika die zündende Idee in der Not.

**Gelungene Fortsetzung des erfolgreichen Pferdefilms.**



Dtl./ 110 Min. / FSK: ab 0



**Weit – Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20.00 Uhr / 4 €**

50.000 Kilometer über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. "WEIT" ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares aus Freiburg, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

**„Der richtige Film zur richtigen Zeit. Eine Hommage an die Menschheit.“ (Badische Zeitung)**

Dtl./ 129 Min. / FSK: ab 0



## Regelmäßige Sprechstunden des Kreisjugendamtes in Lauffen a.N. Lilly Andrich und Anja Mack stellen sich vor



LANDKREIS HEILBRONN

Seit dem 10. Oktober bieten die Bezirkssozialarbeiterinnen des Kreisjugendamtes, Lilly Andrich und Anja Mack, Sprechstunden zur Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen an.



Lilly Andrich



Anja Mack

Der Lauffener Bote hat die beiden Sozialarbeiterinnen interviewt:

### 1. Stellen Sie sich kurz vor und erläutern Sie, warum der Beruf Ihr Traumberuf ist!

Ich bin Frau Mack. Ich habe Soziale Arbeit (Master of Arts) studiert und bin für Lauffen (Nachname: A – K), Nordheim und Nordhausen zuständig. Zusätzlich zur Außensprechstunde in Lauffen a.N. biete ich auch eine Außensprechstunde in Nordheim an. Mein Name ist Frau Andrich. Ich bin Diplom-Pädagogin und für Lauffen a.N. (Nachname: L – Z), Talheim (Nachname L – Z) und Flein zuständig. Wir arbeiten beim Landratsamt Heilbronn im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Jugendamtes.

Wir sind in den Bereichen Beratung, Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien sowie den Kinderschutz tätig.

Wir erleben unsere Arbeit als sehr vielfältig und abwechslungsreich, da wir mit unterschiedlichsten Menschen und Kulturen in Kontakt sind. Die Herausforderung besteht in der Einzigartigkeit jedes einzelnen Familiensystems, was immer ein individuell angepasstes Unterstützungsangebot notwendig macht. Aus diesem Grund arbeiten wir eng mit den Betroffenen zusammen, um gemeinsame Lösungen zu finden und eine geeignete Hilfe anbieten zu können.

### 2. Wie entstand die Idee, regelmäßig Außensprechstunden in den Kommunen anzubieten, und was erhoffen Sie sich davon?

In Rahmen der Sozialraumorientierung ist es unser Ziel, die Menschen durch ein niederschwelliges und kostenloses Beratungsangebot vor Ort zu erreichen. Oft ist der Besuch im Landratsamt für Kinder und Eltern mit einem hohen Aufwand verbunden. Mit Hilfe der Außensprechstunde erhoffen wir uns, dass es den Familienangehörigen erleichtert wird, mit uns in persönlichen Kontakt zu treten.

### 3. Mit welchen Sorgen und Problemen kann man zu Ihnen kommen und wie sieht die Hilfe aus?

Grundsätzlich können sich alle an uns wenden, die zu den folgenden Bereichen Fragen haben oder Unterstützung brauchen:

- Erziehung, Entwicklung oder Verhalten ihres Kindes,
- familiäre Notlagen oder Konflikte innerhalb der Familie,
- Schutz oder Hilfe bei innerfamiliärer Gewalt,

- Schutz und Versorgung eines Kindes in ihrem Umfeld.

Im Einzelfall wird eine geeignete Hilfe für die Familie, das Kind oder den Jugendlichen vermittelt und von uns begleitet.

### 4. Wie läuft ein Beratungsgespräch ab?

Jeder kann mit seinen Anliegen unangemeldet oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in die Sprechstunde kommen. Nach Schilderung der Situation und evtl. Rückfragen der Bezirkssozialarbeiterin wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und das weitere Vorgehen besprochen. Bei schwierigen Situationen kann es vorkommen, dass ein erneuter Gesprächstermin vereinbart wird oder wir an weitere Dienste, Institution und Beratungsstellen verweisen. Wichtig zu wissen: Unsere Beratung unterliegt dem Sozialgeheimnis und dem Datenschutz. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

### 5. Was wünschen Sie sich für die Sprechstunden in Lauffen a.N.?

Wir wünschen uns, dass die Außensprechstunde gut angenommen wird und dass wir so frühzeitig den Familien individuelle Hilfe anbieten können. Wir wollen bewusst machen, dass das Jugendamt neben dem Bereich Kinderschutz auch vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten anbietet.

#### Kontaktdaten:

Frau Mack: Tel. 07131/994-8463, a.mack@landratsamt-heilbronn.de

Frau Andrich: Tel. 07131/994-7387, l.andrich@landratsamt-heilbronn.de

**Die Sprechstunden finden wöchentlich dienstags von 14 bis 16 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, statt.** ■



## Bewegungstreffs im Freien immer freitags auf dem Kiesplatz

**Gemeinsam Spaß an der Bewegung haben und dabei die Gesundheit und die Geselligkeit zu fördern, das ist Ziel der regelmäßig stattfindenden Bewegungstreffs.**

**Wann:** jeden Freitag um 15 Uhr unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

**Wo:** Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

**Was:** Übungen zu Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

**Dauer:** 30 Min.

**Wer:** für alle Bewegungsinteressierten oder solche, die es noch werden wollen

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die vier Bewegungsbegleiterinnen Silvia EiBele, Dorothee Krähmer, Karen Stiritz und Gabi Ebner-Schlag freuen sich auf Sie.



**Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit!** ■

## Gästeführungen am Wochenende 14. und 15. Oktober

Neubürgerinnen und Neubürger können gerne ihre Gutscheine für eine vergünstigte Teilnahme einlösen

**Führung durch das Lauffener Städtle am Samstag, 14. Oktober, um 14 Uhr**



Eine öffentliche Führung am Samstag, 14. Oktober hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschmied startet um 14 Uhr im Rathaushof in der Rathausstr. 10 mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen.

Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum im Gebäude „Engelhansen“ untergebrachten Gefängnis, welches bis in die 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts noch als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Burgführungen am Sonntag, 15. Oktober, um 14 Uhr und 14.45 Uhr**  
**Am Sonntag, 15. Oktober finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Führungen starten um 14 Uhr und um 14.45 Uhr; sie dauern ca. 30 Minuten.**



Bei dem Gang durch das Museum und die Burg wird u. a. der Frage nachgegangen, aus wie viel Ringen ein Kettenhemd eines Ritters bestehen kann. Erläutert wird die Entstehung der Burg während der Salierzeit im 11. Jahrhundert durch die Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaushof in der Rathausstr. 10. Informationen bei Gästeführerin Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw.

andrea.taeschner@web.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

## Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, 13. Oktober, um 20 Uhr, „Hidden Figures“ – Unerkannte Heldinnen nach einer wahren Begebenheit. Der Film erzählt vom alltäglichen Rassismus in den USA der 1960er Jahre, der auch vor hochkarätigen Wissenschaftlern der NASA nicht Halt machte. Weil schwarze Frauen durch Rasse und Geschlecht gleich zweifach benachteiligt waren, wohnt dem Film des Regisseurs Theodore Melfi eine besondere Brisanz inne.

„Hidden Figures“ ist die fast unglaubliche, noch nie erzählte Geschichte von Katherine Johnson (Taraji P. Henson), Dorothy Vaughn (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe) – herausragenden afro-amerikanischen Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn

geschickt. Eine fantastische Errungenschaft, die der Nation neues Selbstbewusstsein gab, das Rennen im Weltall neu definierte und die Welt aufrüttelte. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten. Denn in der Zeit der strikten Rassentrennung müssen Katherine, Dorothy und Mary als schwarze Frauen in einem separaten Gebäude arbeiten, die Kommunikationswege sind lang und umständlich. Den alltäglichen Rassismus macht Regisseur Melfi an Kleinigkeiten fest. So besorgen die Männer des Großraumbüros einfach eine zweite, sehr viel kleinere Kaffeekanne, die nur für Katherine da ist. Manchmal löst die Inszenierung ähnliche Konflikte auch komisch auf, ohne dadurch an Kraft zu verlieren. So muss Katherine für die Toilette vom Hauptgebäude in das weit entfernte Computergebäude laufen, das als einziges auch über Waschräume für Schwarze verfügt.

## NACH EINER WAHREN GESCHICHTE HIDDEN FIGURES UNERKANNTE HELDINNEN



Die damaligen Rassenunruhen und die Polizeigewalt spart der Film zwar aus, setzt gleichwohl aber allen durch Rasse oder Geschlecht benachteiligten Menschen ein Denkmal.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

## Eltern-, Jugend-, Paar- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Seit Dienstag, 26. September bietet Frau Gröner, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im evangelischen Familienzentrum Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern, z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie,

- Jugendlichen, z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit Freund/innen,
- Erwachsenen, z. B. bei Konflikten mit sich oder anderen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, körperlichen Beschwerden ohne organische Ursachen,
- Paaren, z. B. bei Schwierigkeiten in der Kommunikation, aber auch bei Trennung oder Scheidung.

**Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin verein-**



**baren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20** ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Wasserleitungen

**Wichtige Mitteilung für die Kleingartenbewirtschafter in den Gebieten „Brühl“, „Kies“ und „Herrenäcker“**

Die Hauptwasserleitungen für die Kleingärten „Brühl“, „Kies“ und „Herrenäcker“ werden am Montag, den 30. Oktober geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass die Wasserhähne auf den Grundstücken wegen Frostgefahr nach dem Abstellen wieder zu öffnen sind.

In Gebieten mit Wasseruhren und Rohrtrennern müssen diese ausgebaut und frostsicher aufbewahrt werden.

### Wiese zu verpachten

Die Stadt Lauffen a.N. sucht einen Pächter für die landwirtschaftliche Fläche Flst. Nr. 7351, mit 18,43 Ar, im Gewann Köberer zur Nutzung als Wiese.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Liegenschaftsamt, Herrn Lell, Tel. 10624 oder per Mail an [lellm@lauffen-a-n.de](mailto:lellm@lauffen-a-n.de).

### Weinberg zu verpachten

Die Stadt Lauffen a.N. sucht ab 1. Januar 2018 einen Pächter für den Terrassenweinberg im Gewann „Mauerseugen“, Flst. Nr. 9464 mit einer Fläche von 8,27 Ar. Das Grundstück ist mit den Rebsorten Trollinger und Riesling bestockt.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Lauffen a.N., Liegenschaftsamt, Herrn Lell, Tel. 07133/106-25, E-Mail: [lellm@lauffen-a-n.de](mailto:lellm@lauffen-a-n.de)

### Lärmsanierungsmaßnahme der Bahn

**Baubeginn für Mitte 2018 vorgesehen**

**Nach aktueller Mitteilung der Bahn sollen die geplanten Lärmsanierungsmaßnahmen in Form von Lärmschutzwänden ab Mitte 2018 errichtet werden und bis Ende kommenden Jahres abgeschlossen sein.**

Die Bahn teilte außerdem mit, dass die hinsichtlich der Förderung passiver Maßnahmen in Frage kommenden Eigentümer rechtzeitig angeschrieben werden. Die Bahn hat die Erfahrung gemacht, dass viele Anwohner zunächst warten möchten, bis die Lärmschutzwand fertig ist, um zu entscheiden, ob überhaupt noch zusätzlich passive Maßnahmen umgesetzt werden sollen oder die Wirkung der Wand alleine ausreichend ist.

Die Planungsunterlagen zur Lärmsanierung können bei Interesse während der Dienstzeiten (Mo. – Do. 8 – 12.15 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr, Fr. 8. – 12.15 Uhr) im Lauffener Stadtbaupamt, Rathausstraße 10, eingesehen werden.

### Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH

**Jahresabschluss 2016**

**Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Roelfs AG aus Stuttgart hat den Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH geprüft. Die Prüfungsgesellschaft hat am 27.04.2017 den**

**folgenden, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:**

**„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers“**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH, Lauffen a.N., für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Nach § 6 Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennten Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den

Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben zur Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätig-

keitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Stuttgart, den 27.04.2017

Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Appel                      gez. Deutsch  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

Am 27.09.2017 hat der Gemeinderat und am 27.06.2017 haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH den Jahresabschluss 2016 festgestellt und beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von 369.245,62 € an den Gesellschafter Stadt Lauffen a.N. auszusütten.

Die Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH wird im Lagebericht zum Jahresabschluss 2016 wie folgt zusammengefasst:

#### **Geschäftsentwicklung**

Die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH konzentrieren sich mit ihren Geschäftsaktivitäten auf die regionale Gas-, Wasser- und Nahwärmeversorgung sowie Parkierungseinrichtungen. In der Wasserversorgung hat sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert, in der Gasversorgung haben sich beide Segmente witterungsbedingt verbessert. Der Bereich Nahwärmeversorgung bewegte sich auf Vorjahresniveau. Der Bereich P+R-Anlagen verbesserte sich aufgrund eines einmaligen Effektes. Insgesamt ist das Ergebnis deutlich besser als im Vorjahr.

#### **Ertragslage**

Die Gesamtertragslage hat sich im Geschäftsjahr 2016 verbessert. Die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH schließen nach Steuern mit einem Gewinn von 369 TEUR (Vorjahr: 322 TEUR) ab.

Das Ergebnis lag somit deutlich über dem Planansatz 2016 nach Steuern von 75 TEUR. Maßgeblich waren hier deutlich bessere Spartenergebnisse in allen Bereichen bis auf die der Nahwärme.

Die Gasabgabe stieg witterungsbedingt auf 45,9 Mio. kWh (Vorjahr 43,5 Mio. kWh) an. Die Vertriebs- und Netzsatzenerlöse der Gasversorgung stiegen entsprechend. Die Abgabe der Wasserversorgung ging nach dem sehr heißen Sommer 2015 leicht zurück auf 569 Tm<sup>3</sup> (Vorjahr rd. 584 Tm<sup>3</sup>). Bei einem im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöhten Tarif-Arbeitspreis stiegen die Umsatzerlöse gegensätzlich zum Absatz etwas an. Die Wärmeabgabe stieg witterungsbedingt von rd. 900 MWh auf rd. 1.114 MWh. Die Umsatzerlöse der Nahwärmeversorgung gingen

gegenläufig aufgrund geringerer Bezugs- und Unterhaltungskosten und deren direkten Zusammenhang mit dem Absatzpreis aber minimal zurück. Die Einnahmen aus Parkgebühren sanken im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des Wegfalles eines einmaligen Effektes 2015 in der Streckenführung der Deutschen Bahn.

Die gesamten Umsatzerlöse stiegen auf 3,9 Mio. EUR aufgrund der oben beschriebenen Entwicklungen im Vergleich zum Vorjahr an.

#### **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,0 % erhöht und beträgt nun TEUR 7.929. Aufgrund der Investitionen im Berichtsjahr in Höhe von TEUR 486 und der gegenläufigen Abschreibungen (TEUR 404), ist das Anlagevermögen um TEUR 82 gestiegen. Die Anlagenintensität (prozentualer Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme) liegt mit 72,1 % etwa auf Vorjahresniveau (73,2 %).

#### **Chancen- und Risikobericht**

Durch ein kontinuierliches Früherkennungssystem und die standardisierte Erfassung, Bewertung und Steuerung von Risiken hat die Betriebsführerin, die Heilbronner Versorgungs GmbH, 2001 ein systematisches Risikomanagementsystem eingerichtet und dieses 2016 neu überarbeitet, welches die im Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) beschriebene Pflichten der Geschäftsführung erfüllt. Hierin sind die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH eingebunden. Durch das Risikomanagement sollen auch Chancen und das vorhandene Eigenpotenzial erkannt und genutzt werden. Durch die ständige Überprüfung und Analyse der Risiken wird gewährleistet, dass Gefahren frühzeitig erkannt und Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden können.

Das Risikomanagementsystem umfasst die Benennung eines Risikomanagers, der im Bedarfsfall der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat fachkompetent Auskunft geben kann. Die für das Unternehmen relevanten Risiken werden laufend identifiziert, analysiert und hinsichtlich ihrer sich im ungünstigsten Fall ergebenden Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Dies schließt die entsprechend erforderlichen Gegenmaßnahmen ein.

Die Risiken stammen aus den Marktgegebenheiten, dem allgemeinen Umfeld und den Betriebsbedingungen.

Am 11. Oktober 2012 waren von der Landesregulierungsbehörde die Erlösobergrenzen der Anreizregulierung im Gasnetz für die nächsten 5 Jahre bekannt gegeben worden. Die Gesellschaft nimmt, wie schon in der Vorperiode der Anreizregulierung, am vereinfachten Verfahren teil und wird dies auch in der nun kommenden Periode tun. Alle Unterlagen für diese Periode wurden im Jahr 2016 fristgerecht eingereicht. Mit einem Bescheid über die neuen Erlösobergrenzen wird im Sommer 2017 gerechnet.

Das Hauptrisiko für die nächsten Jahre besteht weiterhin in der nicht rechtzeitigen Anpassung der Gaspreise an die Bezugskosten. Hier muss aber weiterhin auf das Verhältnis zur allgemeinen Verkaufspreisentwicklung geachtet werden, da es sonst aufgrund der verschärften Wettbewerbssituation sowie der starken Preistransparenz im Energiemarkt zu Opportunitätskosten auf der Absatzseite kommen kann.

Weitere Risiken können durch Zahlungsausfälle bei Insolvenzen von Vertragspartnern, Leistungsüberschreitungen beim Gasbezug sowie Wegfall von Sondervertragskunden entstehen. Die Überprüfung der gegenwärtigen Risikolage hat ergeben, dass keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestehen.

#### **Prognosebericht**

Unverändert wird im Kerngeschäft Gas- und Wasserversorgung die Ausschöpfung von Synergiepotenzialen angestrebt, die durch die Kooperation mit der Betriebsführerin Heilbronner Versorgungs GmbH mit dem Ziel weiterer Ertragssteigerungen, Kostenoptimierung und Prozesseffizienz realisiert werden sollen. Dies bietet die Gewähr für wettbewerbsfähige Preise auf dem Energiemarkt und eine gute Außendarstellung im Konzessionsgebiet. Zudem will die Gesellschaft weiterhin ihre Verbundenheit und Nähe zum Konzessionsgebiet herausstellen. Nach dem Relaunch unserer Corporate Identity im Jahr 2014 und gezielter Werbe- und Fördermaßnahmen lokaler Aktionen und Vereine in den Folgejahren will die Gesellschaft zukünftig zusätzlich verstärkt Maßnahmen unterstützen, die das optische Erscheinungsbild der Stadt Lauffen a.N. weiter verbessern, um sich damit von überregionalen Mitbewerbern abzugrenzen. Außerdem wird in den nächsten Jahren das Konzept des Nahwärmeverbundes in der Charlottenstraße optimiert.

Alle uns bekannten Risiken sind durch entsprechende Rückstellungen ausreichend gedeckt.

Im Wirtschaftsplan 2017 ist nach Ertragsteuern ein Gewinn von 200 TEUR prognostiziert. Für das Geschäftsjahr 2018 wird ein Ergebnis in ähnlicher Höhe erwartet. Für das Geschäftsjahr 2018 sind Investitionen in Höhe von rd. 1.189 TEUR vorgesehen. Zur Finanzierung stehen hauptsächlich erwirtschaftete Abschreibungen sowie Kreditaufnahmen zur Verfügung. Lauffen a.N., den 28. September 2017  
gez. Noak  
Geschäftsführer

## **Das Finanzamt informiert ...**

### **Lohnsteuer-Freibetrag zahlt sich doppelt aus: Mehr Nettomonatsgehalt für 2 Jahre!**



Ab dem 1. Oktober können Sie Ihren Lohnsteuer-Freibetrag für das Jahr 2018 beantragen. Der Antrag für einen Freibetrag lohnt sich vor allem

bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die hohe Werbungskosten haben, wie z. B. Fahrtkosten bei Berufspendlern. Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt, der ihn dann beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Der Antrag bringt gleich doppelt Vorteile: „Beantragen Sie Ihren Freibetrag für zwei Jahre. Damit ersparen Sie sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt. Haben Sie Ihren Freibetrag für das Jahr 2017 bereits für zwei Jahre beantragt, gilt er automatisch auch für das Jahr 2018“, erläutert die Oberfinanzpräsidentin.

Für den Antrag steht der neue Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2018“ zur Verfügung. Der Vordruck ist erstmals in Anlehnung an die Einkommensteuererklärung in einen Hauptvordruck und verschiedene Anlagen unterteilt. „Dies hat für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer den Vorteil, dass neben dem Hauptvordruck nur noch die Anlagen ausgefüllt werden müssen, für die ein Freibetrag berücksichtigt werden soll“, erläutert Heck. Der gesonderte Vordruck „Vereinfachter Antrag auf

Lohnsteuer-Ermäßigung“ ist entfallen und in den neuen Hauptvordruck integriert.

Die erforderlichen Formulare erhalten Sie im Internet unter <http://www.fa-baden-wuerttemberg.de> auf der Homepage des für Sie zuständigen Finanzamtes unter der Rubrik Service > Formulare oder direkt bei Ihrem Finanzamt.

## **Recyclinghof und Häckselplatz**

### **Winteröffnungszeiten seit 1. Oktober**

**Seit Oktober gelten auf dem Recyclinghof und Häckselplatz die Winteröffnungszeiten.**

#### **Recyclinghof:**

donnerstags und freitags:

15 – 17 Uhr

samstags (ganzjährig):

9 – 16 Uhr

#### **Häckselplatz:**

freitags: 15 – 17 Uhr

samstags (ganzjährig)

11 – 16 Uhr

## **Aufhebung des Grundbuchamtes im Notariat**

### **Einsicht ab 14.11. im Bürgerbüro**

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das Grundbuchamt Lauffen am Neckar beim Notariat Lauffen am Neckar zum 13. November 2017 aufgehoben. Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der 7. November 2017.

Ab dem 13. November 2017 wird das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht – Grundbuchamt – Heilbronn geführt.

Aus Gründen der Überleitung sind vom 8. November 2017 bis zum Eingliederungstichtag 13. November 2017 keine Grundbucheintragungen möglich. Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung und Nachlass) bleibt bis Ende 2017 bestehen.

Einsicht in das elektronische Grundbuch und Abschriften hieraus können ab 14. November 2017 bei der Grundbucheinsichtsstelle der Stadt Lauffen – Bürgerbüro – Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen, (Telefon 07133/20770) vorgenommen werden.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 30.09.2017 – 07.10.2017

### Eheschließungen

Nikolaos Kiourtidis und Debora Erriu,  
Lauffen am Neckar, Brombeerweg 8/1  
Patrice Ottavio Federico und Ronja  
Huth, Ilsfeld, Steinhälde 52  
Simon Heinrich Sigl und Rebecca  
Vanessa Scherb, Neckarwestheim,  
Buchenweg 22

### Sterbefälle

Christa Zurek geb. Jäger, Lauffen am  
Neckar, Klosterhof 3  
Alfred Richard Zipp, Besigheim,  
Schwalbenhälde 42  
Adalbert Johann Bayer, Lauffen am  
Neckar, Klosterhof 3

23.09.2017 – 29.09.2017

### Eheschließungen

Martin Theilemann und Xiaoxi  
Zhang, Lauffen am Neckar, Im Gei-  
gersberg 11/1  
Tobias Trefz und Jasmin Gravili, Lauf-  
fen am Neckar, Christofstraße 10

## ALTERSJUBILARE

vom 13.10.2017 – 19.10.2017

13.10.1935 Gotthold Jose, Charlottenstraße 84, 82 Jahre  
14.10.1945 Elfriede Skodzik, geb. Köhler, Heilbronner Straße 98, 72 Jahre  
15.10.1927 Salvatore Chessari, Friedenstraße 25, 90 Jahre  
15.10.1945 Helmut Walter Höllmüller, Ilsfelder Straße 17, 72 Jahre  
16.10.1939 Peter Bitto, Klosterstraße 4, 78 Jahre  
18.10.1931 Werner Eduard Schlünzen, Klosterhof 1, 86 Jahre  
18.10.1940 Rosemarie Emma Schock, geb. Lörcher, Heilbronner Straße 54,  
77 Jahre  
18.10.1947 Wilfried Alfred Richard Rauschenberg, Lehnerstraße 20, 70 Jahre  
Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf  
Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einver-  
ständnis der Betroffenen erfolgen kann.